

NÉMET NYELV
8. évfolyamos tanulók számára
2. forduló

Össz.pontszám:	24 p	
----------------	-------------	--

Postára adás utolsó határideje: 2016. november 24. (postabélyegző)

Név:.....

Iskola neve, címe (bélyegző is lehet):

.....

1. Was sagst du in diesen Situationen? Kreuze die richtige Antwort an!

7 Punkte

1. Sie machen einen Termin beim Frisör. Was sagen Sie am Telefon?

a) Haben Sie einen Terminkalender? b) Ich warte auf meinen Termin. c) Haben Sie am Samstagvormittag einen Termin frei?

2. Sie waren beim Arzt und kommen zwei Stunden zu spät zum Unterricht.

a) Wie geht's? b) Tut mir leid, aber ich hatte keinen Stadtplan. c) Entschuldigung, ich war beim Arzt.

3. Konrad möchte am Montagabend mit Ihnen ins Kino gehen. Sie haben keine Zeit.

a) Tut mir leid. Am Montagabend mache ich Sport. b) Den Film kenne ich schon. c) Kommst du am Montag mit ins Kino?

4. Heute ist Montag. Freitag haben Sie einen Termin beim Arzt. Sie rufen in der Praxis an und sagen ab.

a) Ich kann am Freitag nicht kommen. Ich schreibe einen Test. b) Ich bin im Stau. c) Tut mir leid, das passt mir nicht.

5. Am Samstag lernen Sie immer von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Peter Deutsch. An diesem Samstagnachmittag haben Sie keine Zeit. Sie schlagen einen anderen Termin vor.

a) Ich habe Samstag keine Zeit. b) Geht es Samstagmorgen? c) Tut mir leid, aber ich habe den Termin vergessen!

6. Sie sind in Leipzig und haben um 14 Uhr einen wichtigen Termin bei Frau Strunz in Dresden. Jetzt ist es 13 Uhr und der Zug ist noch nicht da. Er kommt erst in 20 Minuten. Sie rufen Frau Strunz an. Was sagen Sie?

a) Tut mir leid, mein Zug hat Verspätung. Haben Sie so gegen 15 Uhr Zeit? b) Ich bin noch in Leipzig. Ich habe keine Zeit. c) Entschuldigung! Wann haben Sie Zeit?

7. Sie haben eine Verabredung im Café. Sie finden das Café zuerst nicht und kommen eine Viertelstunde zu spät. Was sagen Sie?

a) *Entschuldigung, ich hatte keine Uhr.* b) *Tut mir leid, ich hatte keinen Stadtplan.* c) *Bin ich zu spät?*

2. Ergänze den Text mit den angegebenen Verben! Achte auf die richtige Verbform (Perfekt)!

10 Punkte

absagen – ablehnen – beginnen – bezahlen – einladen – einpacken – sich entscheiden – vergessen – verlieren – vorschlagen - vorbereiten

Die Osterferien haben noch nicht begonnen . Das ist gut für Peter. Er möchte Urlaub machen und hat nicht viel Geld. In dieser Jahreszeit sind die Flüge und die Hotels nicht so teuer. Am Donnerstag hat er alle Termine für die nächsten zwei Wochen1 . Am Freitag hat er noch schnell die Miete für den Monat April2 . Abends hat er seine Freunde zum Essen3 . Sie haben Italien als Reiseziel4 aber Peter hat5 . Er war schon so oft in Italien. Er hat sich für Griechenland6 . Er hat die Reise aber nicht gut7 und nur schnell einige Sachen und zwei Bücher8 . Am Montag war er dann schon früh im Reisezentrum auf dem Flughafen. Er hat ein Last-Minute-Flugticket nach Kreta gefunden, aber plötzlich war seine Kreditkarte weg! Er war ganz sicher, er hat sie nicht zu Hause9 . Er hat sie10! Ohne Kreditkarte kein Urlaub! So ein Pech!

3. Lies den Artikel und entscheide, ob die Aussagen richtig oder falsch sind!

7 Punkte

Mehr als 1000 Jahre Pizza-Genuss

Von der Wortgeschichte aus betrachtet, tauchte der Begriff „picea“ oder „piza“ das erste Mal im Jahr 1000 im neapolitanischen Dialekt auf und bedeutete so viel wie „druck, ruck“. Damit wurde wohl die Handbewegung beschrieben, mit der man den fertigen Teig aus dem Ofen holte. Jahrhundertlang galt die Pizza vor allem in der Gegend von Neapel als einfache Speise der Bauern. – Während sie bei den Etruskern noch eher einem warmen Brot ähnelte, auf das nach dem Backen Knoblauch und Kräuter gelegt wurden, schoben die Griechen den Teig schon mit Belag in den Ofen. Die Römer machten Pizza dann in ganz Italien bekannt. Ab 1520 wurde sie erstmals mit Tomaten belegt, 1830 eröffnete in Neapel die erste Pizzeria, und 1889 florierete auch schon der erste Pizza-Service: Raffaele Esposito, Pizzabäcker in Neapel, belieferte König Umberto I. und seine Gattin Königin Margherita mit der köstlichen lokalen Speise. – Inzwischen ist die Pizza weltweit der Hit. Fantasiervolle Belagskompositionen aus Pilzen, Zwiebeln, Gemüse, Fleisch, Chilis, exotischen Früchten, Käse, Schinken, Würstchen, Sardellen, Meeresfrüchten, Fischen, Kräutern und sogar Kaviar sorgen dafür, dass Pizza rangmäßig auf Platz 1 steht vor anderem Fast Food wie Hamburgern oder Hot Dogs. Italiener lieben ihre Pizza weder zu hart und dünn noch zu dick und schwammig, sondern fest mit knuspriger Kruste.

Was ist richtig?

1. Auch das Wort „pizza“ ist ein Beweis dafür, dass dieses Gericht aus der Gegend von Neapel kommt.
2. Die Pizza war eine besondere Köstlichkeit.
3. Die Etrusker haben das fertige Brot belegt.
4. In der heutigen Form haben die Römer dieses Gericht in Italien verbreitet.
5. Tomaten gehörte immer zu den wichtigen Zutaten.
6. Im neunzehnten Jahrhundert gab es schon in Neapel die heute bekannten Formen des Pizzaverkaufs.
7. Pizza ist das beliebteste Gericht der Schnellrestaurants.
8. Italiener mögen es, wenn die Pizza nicht zu lange gebacken wird.